

Ein Platz an der Sonne

Kinder bauen im Ziegeleipark Staudämme und setzen Spielplatz unter Wasser

Von Helmut Buchholz

Überschwemmung So schön kann der Sommer sein. 18 Kinder der Tagesstätte Kreuzgrund sind schon die ganze heiße Woche über täglich im Ziegeleipark in Böckingen und vermissen bei diesem Ferienprogramm nichts. „Der Park ist viel besser als Freibad“, sagt Fabian. Der Fünfjährige baut mit seinen Spielkameraden Staudämme an der eingefassten Quelle.



Spaziergang durch Böckingen Die Kleinen entwickeln dabei das architektonische Geschick eines Bibers. Der halbe Spielplatz steht schon unter Wasser. Ein Überschwemmungsgebiet ganz nach dem Geschmack der Kinder. Sie tolen hier barfuß durch die selbst gebastelten Feuchtgebiete. So macht der Sommer Spaß. „Nur ins Tiefe dürfen wir nicht“, sagt Fabian mit Blick auf Erzieherin Heide Stützer. Der See im Ziegeleipark ist tabu.

Piratenschatz So lässt sich der Sommer auch während der Hundstage aushalten. „Wir haben auch

schon einen Piratenschatz im Park gesucht und gefunden. Da waren Lollies und Eis drin“, erzählt Heide Stützer von der Aktionswoche der Kindertagesstätte. Allerdings mussten sie und ihre Kollegen dann doch der Hitze ein wenig Tribut zollen. An den ersten beiden Tagen gingen die Kinder noch zu Fuß in den Park. Das war ein bisschen zu viel des Guten. Jetzt werden sie gebracht. Am heutigen Freitag beendet die Böckinger Kreuzgrundkindertagesstätte ihr Programm mit einem Grillfest im Park. Da sind dann auch die Eltern dabei. Und die ganz Kleinen aus der Tagesstätte. Denn nur wer älter als

vier Jahre ist, durfte mit zur Aktionswoche.

Sandkasten Stephanie Sinn kann es gar nicht heiß genug sein. „Erst so bei 29 Grad fühl ich mich richtig wohl“, sagt die 26-Jährige, die in der Nähe des Böckinger Ziegeleiparks wohnt. Sie kommt gerne mit ihrer Tochter Jamie in das grüne Naherholungsgebiet des größten Heilbronner Stadtteils. „Denn der Wertwiesenpark ist mir zu voll.“ Im Ziegeleipark ist es dagegen etwas ruhiger. Die zweijährige Tochter spielt gerne im Sandkasten, während die Mutter sich dann fast wie am Strand fühlt.

Ganz klar: Für Stephanie Sinn ist dieser Sommer fantastisch.

Cooler Platz Drei Mal pro Woche kommt Chazala Malki mit ihren Kindern in den Park. Drei bis vier Mal geht sie mit ihnen ins Freibad Neckarhalde. Was besser ist? Sohn Daniel ist sich nicht so sicher. „Im Freibad gibt es eine Rutsche, und ich muss nicht so schwitzen“, sagt der Sechsjährige. So sitzen die 35-Jährige mit Sohn, Tochter Kathy Christine Atmaca (9), Ayantu Aga (6) und deren Mutter unter einem Schatten spendenden Baum. Ein perfektes Plätzchen bei dieser Hitze.



Kühlen Kopf bewahren an der eingefassten Quelle im Park. Fotos: Helmut Buchholz



Im Schatten: Chazala Malki (v. l.), Kathy Atmaca, Ayantu Aga, Daniel Atmaca.



Stephanie Sinn und ihrer Tochter Jamie macht der Sommer Spaß.